

**Ein Wörterbuch darf nicht benutzt werden.**

**Lösen Sie die folgenden Aufgaben und tragen Sie die Lösungen auf das LÖSUNGSBLATT ein.**

**Zeit: 30 Minuten**

- I. Ergänzen Sie den Text durch die entsprechende Lösung a, b, c oder d. (10x1) 10 P**  
**Nur eine Antwort ist richtig. (0) ist ein Beispiel.**

Krankenhaus entfernt elektronische Wasserhähne

Automatik-Wasserhähne (0) sind nach einer Untersuchung Bakterienschleudern.

Elektronische Wasserhähne zieren nicht nur die Toiletten zahlreicher Privathäuser, Bürogebäude und Gaststätten, sondern finden auch in Krankenhäusern (1)\_\_\_\_ Verwendung. Im Wasser aus den Automatik-Hähnen (2)\_\_\_\_ aber dreimal so oft Legionellen wie in den konventionellen Vorrichtungen. Bei den manuell bedienbaren Hähnen (3)\_\_\_\_ nur 15 Prozent der Proben belastet. Die im Wasser lebenden Legionellen verursachen die Legionärskrankheit, die meist mit einer Lungenentzündung (4)\_\_\_\_. In Kliniken herrschen daher diesbezüglich besondere Hygienevorschriften.

Als Konsequenz der Untersuchung werden die Automatik-Armaturen aus dem Johns Hopkins Hospital nun wieder entfernt. Auch in den (5)\_\_\_\_ Neubauten sollen jetzt wieder traditionelle Vorrichtungen eingebaut werden. Über den Grund des erhöhten Bakterienvorkommens können die Forscher (6)\_\_\_\_ nur spekulieren. Sie vermuten, dass der innere Aufbau der sensorgesteuerten Hähne ein Grund sein könnte: Sie (7)\_\_\_\_ sehr viel mehr Schalter, Ventile und Regelkomponenten als herkömmliche Armaturen. Dadurch haben sie eine deutlich vergrößerte innere Oberfläche, die das Bakterienwachstum (8)\_\_\_\_ fördert.

Die Forscher zerlegten vier der elektronischen Wasserhähne in ihre Einzelkomponenten - zwei davon vor einer Behandlung gegen Keime, zwei danach. Der Vergleich zeigte, dass die Keimbelastung durch die Desinfektion zwar leicht (9)\_\_\_\_, doch auch nach der Behandlung fanden sich noch fast überall Legionellen und andere Bakterien. Die Keime besiedeln offenbar vor allem die Komponenten der elektronischen Wasserhähne, die in herkömmlichen Versionen nicht vorkommen. Die Forscher wollen jetzt mit den Herstellern (10)\_\_\_\_ arbeiten, dass die Armaturen effektiver zu reinigen sind.

0.	<b>a) <u>sind</u></b>	<b>b) ist</b>	<b>c) haben</b>	<b>d) hat</b>
1.	<b>a) zustimmend</b>	<b>b) zunehmend</b>	<b>c) in Zustimmung</b>	<b>d) bestimmen</b>
2.	<b>a) fanden sich</b>	<b>b) zu finden</b>	<b>c) ereignen sich</b>	<b>d) beziehen sich</b>
3.	<b>a) sollen</b>	<b>b) werden</b>	<b>c) haben</b>	<b>d) waren</b>
4.	<b>a) einhergeht</b>	<b>b) begeht</b>	<b>c) vergeht</b>	<b>d) heilt</b>
5.	<b>a) zu planen</b>	<b>b) planenden</b>	<b>c) geplanten</b>	<b>d) zu planten</b>
6.	<b>a) besonders</b>	<b>b) dagegen</b>	<b>c) sogar</b>	<b>d.)bislang</b>
7.	<b>a) bevorzugen</b>	<b>b) behalten</b>	<b>c) entgelten</b>	<b>d) enthalten</b>
8.	<b>a) sobald</b>	<b>b) möglichst</b>	<b>c) möglicherweise</b>	<b>d) vorbereitet</b>
9.	<b>a) senkte</b>	<b>b) sank</b>	<b>c) gesunken</b>	<b>d) gesenkt</b>
10.	<b>a) damit</b>	<b>b) daran</b>	<b>c) dafür</b>	<b>d) dazu</b>

**II. Setzen Sie die entsprechende Form folgender Verben an den jeweils passenden Stellen ein. Nur eine Antwort ist richtig. (0) ist ein Beispiel.**

**(8x1) 8 P**

**kommen, erfüllen, lassen, äußern, geraten, stehen, nehmen, führen, halten**

0.	<i>Ich habe ihm darüber meine Meinung <b>geäußert</b>.</i>
1.	Der Chef hat dieses Mal auf die neuen Umstände Rücksicht .....
2.	Ich bin überzeugt, dass sich jeder an die neuen Regeln ..... hat.
3.	Es kann eine große Enttäuschung sein, wenn dich Freunde plötzlich im Stich .....
4.	Er hat mit dem Geschäftsführer über die Aussichten ein langes Gespräch .....
5.	Alle Länder müssen in dieser Frage die gleichen Bedingungen .....
6.	Für die Entscheidung dieser Frage ..... mir nicht genügend Daten zur Verfügung.
7.	Du kannst leicht in Gefahr ....., wenn du nicht vorsichtiger bist.
8.	Niemand hat sich gefreut, dass diese Fakten ans Tageslicht ..... sind.

**III. Im folgenden Text fehlen einige Wörter. Diese fehlenden Wörter finden Sie rechts in einer anderen Form. Schreiben Sie für jede Lücke die richtige Form des angegebenen Worts . (0) ist ein Beispiel.**

**(7x1) 7 P**

<p>Besser einen Diesel oder einen Benziner (0) <i>kaufen</i> ?</p> <p>Otto oder Diesel – diese Frage (1)_____ deutsche Autokäufer in zwei fast gleich große Gruppen. 2012 hatten laut KBA-Statistik 50,5 Prozent aller neu (2)_____ Fahrzeuge einen Benziner und 48,2 Prozent einen Dieselmotor an Bord. Für alternative Antriebe wie Hybrid oder Erdgas konnten sich dagegen nur 1,3 Prozent aller Käufer erwärmen.</p> <p>Doch lohnen sich die sparsamen, aber teureren Modelle überhaupt noch? Das hat die Zeitschrift „AutoBild“ jetzt in einem Vergleichstest ausgerechnet und ließ zehn verschiedene Modelle gegeneinander (3)_____ .</p> <p>Die „AutoBild“ legte bei ihrer Vergleichsrechnung eine jeweils vierjährige Haltedauer, aber unterschiedliche Lauf (4)_____ zugrunde: 30 000 Kilometer bei Kleinwagen, 80 000 in der Oberklasse. Zum Basispreis der Testwagen wurden die Fixkosten sowie der Testverbrauch addiert, also nicht der vom Hersteller (5)_____ Verbrauchswert. Von den Gesamtkosten wiederum wurde der Restwert abgezogen. Schließlich wurden die Gesamtkosten durch die gefahrenen Kilometer geteilt und so die Kosten pro Kilometer ermittelt. Zudem (6)_____ die Tester auch nach subjektiven Kriterien, welcher Motor besser zum Gesamteindruck des Wagens passte.</p> <p>Das Ergebnis stellt dem Dieselmotor kein gutes Zeugnis aus: Von den zehn Vergleichspaaren konnte nur bei dreien der Selbstzünder den Sieg davontragen, während siebenmal der Benziner gewann. Auch im Test der FOCUS-Online-Redaktion hat Fords Motor bereits sein Verbrauchspotenzial (7)_____ .</p>	<p><b>0. KAUF</b></p> <p><b>1. SPALTUNG</b></p> <p><b>2. ZULASSEN</b></p> <p><b>3. ANTRITT</b></p> <p><b>4. LEISTEN</b></p> <p><b>5. ANGABE</b></p> <p><b>6. URTEIL</b></p> <p><b>7. BEWEIS</b></p>
---	---



NA3T

### LÖSUNGSBLATT

#### AUFGABE 1

Setzen Sie ein  ins  
entsprechende Kästchen.  
Nur eine Lösung angeben.

(10x1) 10 p

A B C D

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.

#### AUFGABE 2

Im folgenden Text fehlen einige Wörter. Diese fehlenden Wörter  
finden Sie rechts in einer anderen Form. Schreiben Sie für jede  
Lücke die richtige Form des angegebenen Worts. (7x1) 7 p

- 1. ....
- 2. ....
- 3. ....
- 4. ....
- 5. ....
- 6. ....
- 7. ....

NICHT HIER HIN  
SCHREIBEN

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

#### AUFGABE 3

Setzen Sie die entsprechende Form folgenden Verben an den jeweils passenden Stellen ein.  
Nur eine Antwort ist richtig. (8x1) 8 p

- 1. ....
- 2. ....
- 3. ....
- 4. ....
- 5. ....
- 6. ....
- 7. ....
- 8. ....

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
-



## LÖSUNGSSCHLÜSSEL

- I. Ergänzen Sie den Text durch die entsprechende Lösung a, b, c oder d. (10x1) 10 P  
Nur eine Antwort ist richtig. (0) ist ein Beispiel.


0. a	1. b	2. a	3. d	4. a	5. c	6. d	7. d	8. c	9. b	10. b
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------

- II. Setzen Sie die entsprechende Form folgender Verben an den jeweils passenden Stellen ein. Nur eine Antwort ist richtig. (0) ist ein Beispiel. (8x1) 8 P

0.	<i>geäußert</i>
1.	<b>genommen</b>
2.	<b>gehalten</b>
3.	<b>lassen</b>
4.	<b>geführt</b>
5.	<b>erfüllen</b>
6.	<b>stehen</b>
7.	<b>geraten</b>
8.	<b>gekommen</b>

- III. Im folgenden Text fehlen einige Wörter. Diese fehlenden Wörter finden Sie rechts in einer anderen Form. Schreiben Sie für jede Lücke die richtige Form des angegebenen Worts. (0) ist ein Beispiel. (7x1) 7 P

0.	<i>kaufen</i>
1.	<b>spaltet</b>
2.	<b>zugelassenen</b>
3.	<b>antreten</b>
4.	<b>-leistungen</b>
5.	<b>angebene</b>
6.	<b>(be)urteilen</b>
7.	<b>bewiesen</b>

	<b>Corvinus Sprachprüfungszenrum</b> <b>Allgemeinsprache Deutsch</b> <b>Leseverstehen</b> <b>Stufe C1</b>	<b>30P/_____</b>
--	--	------------------

**TRAGEN SIE DIE LÖSUNGEN AUF DEUTSCH AUF DAS LÖSUNGSBLATT EIN.**

**Ein gedrucktes Wörterbuch darf benutzt werden. Zeit: insgesamt 150 Minuten (für das „Leseverstehen“ sowie den „Schriftlichen Ausdruck“).**

**Text 1**

**Lesen Sie den folgenden Text über die Werbungen aufmerksam und beantworten Sie dann kurz die Fragen (max. 10 Wörter). Die Reihenfolge der Fragen folgt dem Aufbau des Textes.**

**Die Angst vor dem Hexenwerk**

Der Glaube an unterschwellige Beeinflussung durch Werbung ist nicht totzukriegen. Eine neue Studie sorgt nun wieder für Schlagzeilen: Sie soll zeigen, dass unsichtbare Reklameeinblendungen Menschen manipulieren können. Dabei zeigen die Ergebnisse eigentlich das Gegenteil.

Die Angst vor dem Hexenwerk ist der Menschheit einfach nicht auszutreiben. Vor etwa 50 Jahren hat sich der Besitzer einer amerikanischen Werbeagentur eine hübsche Lügengeschichte ausgedacht, um sein mies laufendes Unternehmen zu retten – und ein großer Teil der Menschheit glaubt sie bis heute. Die Lügengeschichte von James Vicary lautete, in Kurzform: Unterschwellige, nicht bewusst wahrnehmbare Werbung macht Menschen zu willenlosen Konsumenten.

„Trinkt Cola“ und „esst Popcorn“, unsichtbar eingestreut in einen Kinofilm, habe die Zuschauer in Scharen an den Snack-Tresen des Kinos getrieben, behauptete Vicary. Und weil die Gruselstory so schöne Gänsehaut macht, wird sie bis heute kolportiert, ja sogar in kommunikationswissenschaftlichen Seminaren als Tatsache gelehrt. Dabei hat Vicary selbst zugegeben, dass er sie schlicht erfunden hatte. Der Glaube an die unsichtbare Manipulation will einfach nicht aussterben.

Jetzt ist es mal wieder soweit: Es sei „gezeigt worden“, dass „unterschwellige Werbung funktioniert“, droht der „New Scotsman“ heute. Tatsächlich haben Bahador Bahrami vom University College London und seine Kollegen etwas ganz anderes gezeigt: Dass Unterschwelliges nur dann im Gehirn ankommt, wenn man Aufmerksamkeit dafür übrig hat – so paradox das klingt.

Dass nicht bewusst wahrnehmbare Reize vom Gehirn tatsächlich verarbeitet werden, ist seit langem bekannt. Ein unsichtbarer Reiz kann eine später auszuführende Handlung beschleunigen oder abbremsen. Präsentiert man Menschen beispielsweise Ziffern, die sie möglichst schnell als größer oder kleiner fünf einstufen sollen, klappt diese Einstufung zügiger, wenn zuvor eine entsprechende kleine oder große Ziffer unterschwellig gezeigt wurde.

„Diese Forschung zeigt, dass Bilder, die uns unbewusst beeinflussen könnten, nicht wahrgenommen werden, wenn das Gehirn nicht die Kapazitäten dafür frei hat“, erklärt Bahrami sein Ergebnis, das demnächst in der Fachzeitschrift „Current Biology“ publiziert wird.

„Unterschwellige Reize können nur Verhalten verstärken, das ohnehin geplant war“, erklärt Wilfried Kunde, Psychologe an der Universität Halle. „Man muss keine Angst haben, zum Spielball unterschwelliger Reize zu werden“, sagt Kunde. Dass solche Effekte zu - im Vergleich zu einem Tastendruck - komplexen Verhaltensweisen wie dem Kauf einer Tüte Popcorn lange Zeit nach dem unsichtbaren Reiz führen könnten, sei höchst unwahrscheinlich.

Die wissenschaftlichen Fakten sind aber eben nicht so aufregend wie die Vorstellung, die geheimen Verführer aus dem Fernsehschirm könnten uns unter die Schädeldecke kriechen und dort Kaufräusche in Gang setzen.

Vicarys Lügenmärchen hält sich bis heute – obwohl die „Trinkt Cola/Esst Popcorn“-Studie nie wiederholt werden konnte und Vicary 1962 selbst zugab, in Wahrheit nie ein tatsächliches

Experiment durchgeführt zu haben. Und das, nachdem er jahrelang behauptet hatte, Tausende von Kinobesuchern seien im Verlauf von 6 Wochen durch die eingeblendeten subliminalen Botschaften manipuliert worden.

Der Mythos ist schwer totzukriegen. Der „New Scotsman“ interpretiert Bahramis Erkenntnisse wieder einmal so, als sei nun endlich bewiesen, dass es die geheimen Verführer doch gibt: „Mit anderen Worten, bei Sessel-Zuschauern, die ohne andere Reize vor dem Fernseher herumhängen, ist die Wahrscheinlichkeit besonders groß, dass sie beeinflusst werden.“

(3168n, spiegel.de)

**I. Beantworten Sie kurz die Fragen (max. 10 Wörter). Ganze Sätze sind nicht erforderlich. (0) ist ein Beispiel. (15x1) 15P**

<b>Was sorgt für Schlagzeilen?</b>	<b>0) eine neue Studie</b>
Welche Form der versteckten Werbung kann Menschen angeblich beeinflussen?	<b>1)</b>
Aus welchem Grund hat der Besitzer einer Werbeagentur eine Lüge über die Werbungen verbreitet?	<b>2)</b>
Wie werden nach J. Vicary die Menschen durch versteckte Werbungen verändert?	<b>3)</b>
Welche Folgen hatten unterschwellige Werbungen (durch einen Kinofilm) nach der Behauptung von J. Vicary?	<b>4)</b>
Welchen Erfolg hat seine Theorie auch noch in unserer Zeit?	<b>5)</b>
Welches Bekenntnis hat Vicary über seine wissenschaftliche Behauptung gegeben?	<b>6)</b>
In welchem Fall können versteckte Werbungen auch wissenschaftlich bewiesen auf uns eine Wirkung ausüben?	<b>7)</b>
Welche 2 Folgen können unwahrnehmbare Reize auf unsere Handlungen haben?	<b>8) 9)</b>
Wie können Menschen große oder kleine Ziffern schneller einstufen?	<b>10)</b>
Wo wurden die wissenschaftlichen Ergebnisse von Bahrami veröffentlicht?	<b>11)</b>
Warum muss man keine Angst haben, zum Spielball unterschwelliger Reize zu werden?	<b>12)</b>
Welche Vorstellung klingt interessanter als die Forschungen?	<b>13) 14)</b>
In welchem Fall können unterschwellige Werbungen nach „New Scotsman“ trotzdem eine Wirkung haben?	<b>15)</b>

## Text 2

Lesen Sie den folgenden Text über die Gene aufmerksam und entscheiden Sie, welche der unten stehenden Sätze in die Textlücken passen. Jeder Satz passt nur in eine bestimmte Lücke. Ein Satz passt in keine der Lücken.

### (0) *Bestimmen Gene unsere Intelligenz?*

Andere Hautfarbe - gleich andere Herkunft - gleich andere Eigenschaften. Diese Rechnung ist ein populärer Irrglaube. (1)\_\_\_\_\_ - sagt Andreas Heinz, Leiter der Klinik für Psychotherapie an der Charité Berlin.

Theorien, die etwa die Wirtschaftsleistung eines Landes mit dem Abschneiden seiner Bewohner in IQ-Tests in Verbindung bringen und dies wiederum auf gemeinsame genetische Merkmale zurückführen wollen, erleben seit einiger Zeit eine Renaissance. Vor allem die Frage, ob genetische Übereinstimmungen unter Angehörigen bestimmter Volksgruppen auch einen Einfluss auf deren Intelligenz haben, beschäftigen Talkshows, Wissenschaftler und Stammtische, seitdem der sozialdemokratische Berliner Politiker Thilo Sarrazin vor zwei Jahren sein umstrittenes Buch veröffentlichte. (2)\_\_\_\_\_ Der Grund seien fehlende Bildungserfolge und ein mangelndes Integrationsvermögen türkischer und muslimischer Zuwanderer.

Tatsächlich spielen Gene bei der Entwicklung von Intelligenz eine große Rolle, sagt der Mediziner Andreas Heinz. Eine Vielzahl von Studien belege inzwischen aber auch einen „ganz überwältigenden“ Einfluss der Umwelt auf die intellektuelle Leistungsfähigkeit von einzelnen Menschen. (3)\_\_\_\_\_

Oft entstehen durch Berichte über die prekären Lebensverhältnisse von Migranten Bilder von integrationsverweigernden jungen Schulversagern. Betrachtet man die Menschen mit türkischem Migrationshintergrund dagegen differenzierter, so zeigt sich, dass vor allem ältere Jahrgänge keinen Schulabschluss haben. (4)\_\_\_\_\_

Vor allem junge in Deutschland geborene Frauen gehören zu den Bildungsaufsteigern: Etwa ein Drittel von ihnen macht Abitur oder Fachabitur - Tendenz steigend.

Aber Vorurteile entwickeln auch ein Eigenleben, warnt Coskun Canan. Seien bestimmte Zuschreibungen, wie „Türken sind Integrationsverweigerer“ erstmal in der Welt, dann führten sie oft dazu, dass sich die beschriebenen Personen nach und nach daran anpassen. (5)\_\_\_\_\_

Wenn zum Beispiel ein Schullehrer von einem Kind mit türkischem Migrationshintergrund gar nicht dieselben Leistungen erwartet wie von anderen Kindern, verbaut er dem Kind Entwicklungschancen. Steht ein Kind beispielsweise in der Leistung zwischen befriedigend und gut, gibt der Lehrer dem Kind nur eine befriedigende Note. (6)\_\_\_\_\_

Solche Diskriminierungserfahrungen bilden sich möglicherweise direkt im Gehirn ab und können kognitive Fähigkeiten nachhaltig beeinträchtigen, sagt Andreas Heinz. So hätten Tierversuche gezeigt, dass Ausgrenzung Stress erzeugt und Spuren im Gehirn hinterlässt. (7)\_\_\_\_\_ Er möchte herausfinden, ob sozialer Stress auch beim Menschen bestimmte biochemische Reaktionen auslöst.

(2892n, dw.de)

## II. Tragen Sie die Buchstaben (A-H) in die entsprechende Stelle im Text ein.

(7x1) 7P

Ein Satz passt in keine der Lücken. (0) ist ein Beispiel.

0.	<i>Bestimmen Gene unsere Intelligenz?</i>
A	Der Lehrer denkt sich möglicherweise, dass das Kind es ohnehin nicht auf die höher qualifizierende Realschule schaffen könne.
B	So hätten Studien aus den USA gezeigt, dass in den 1970er Jahren schwarze Kinder, die in weiße Familien adoptiert wurden, im Durchschnitt deutlich besser bei IQ-Tests abschnitten, als der Durchschnitt anderer schwarzer Kinder.
C	„Für die meisten war sofort klar: Der Vater muss Türke oder Araber sein,“ und das erkläre die Verhaltensprobleme des Kindes.
D	Sie war schon immer zu einfach, um wahr zu sein.
E	Derzeit untersucht Heinz mit einem Forscherteam, ob ähnliche Mechanismen auch im menschlichen Gehirn wirken.
F	Zwar schnitten auch die jüngeren noch schlechter ab als Schüler ohne Migrationshintergrund, stehen aber im Vergleich zur Elterngeneration deutlich besser da.
G	„Deutschland schafft sich ab“ heißt es, und Sarrazin prognostiziert dem Land darin eine düstere Zukunft.
H	Soziologen nennen diesen Effekt „stereotype threat“ - Bedrohung durch Stereotype.

### Text 3.

Lesen Sie den folgenden Text über die Arbeitsüberlastung aufmerksam und beenden Sie kurz die Sätze dem Sinn entsprechend (max. 12 Wörter).

#### Klavier im Büro gegen den Frust

Arbeitgeber müssen in Zukunft dafür sorgen, dass ihre Mitarbeiter nicht psychisch erkranken. Der Gesundheitsreport 2010 der Betriebskrankenkassen (BKK) zeigt, dass 2009 jeder neunte Krankheitstag der BKK-Pflichtmitglieder mit einer psychischen Diagnose begründet wurde. Seit Beginn der neunziger Jahre hat sich demnach der Anteil der psychisch bedingten Ausfalltage verdreifacht.

Firmen wird geraten, psychischen Belastungen am Arbeitsplatz vorzubeugen. Denn für Burnout machen Experten schlechte Arbeitsbedingungen verantwortlich: Leistungsbereite Leute sehen sich mit knappen Ressourcen, unfähigen Vorgesetzten sowie wenig Wertschätzung und Lob konfrontiert. Es sei, als ob man einen Porsche auf einen holprigen Feldweg setze und ihn so lange fahren lasse, bis er völlig ramponiert sei, beschreibt ein Forscher die Situation vieler Betroffener.

Eine Studie mit Beschäftigten in der IT- und Medienbranche ergab, dass die Befragten weder lange Arbeitszeiten noch ständige Erreichbarkeit oder das parallele Arbeiten an mehreren Projekten automatisch als überfordernd sahen. Vielmehr monierten sie schlechte Organisation und Arbeitsbedingungen, die am Ende zermürend sein können. Wenn dauerhaft eine Lücke zwischen eigenem Anspruch und Wirklichkeit klafft, kommt die Erschöpfung. Die Begeisterung ist weg, selbst ein hohes Gehalt kann dies nicht auffangen.

Zumindest die großen Unternehmen hätten aber erkannt, dass sie vorbeugen müssen, sagt Siebecke. Sie analysieren die Arbeitsbedingungen für ihre Leistungsträger und schulen ihr Führungspersonal. Forscher der Bertelsmann-Stiftung und des Schweizer Instituts Sciencetransfer fanden in einer Langzeitstudie heraus, dass die Zahl der Burnout-Fälle in Unternehmen abnimmt, wenn Vorgesetzte ihre Mitarbeiter unterstützen. Etwa indem sie Tipps geben, auf Arbeitsentlastung achten, loben oder schlicht einfach mal zuhören.

Auch flexible Dienstzeiten sowie Sport- und Entspannungsangebote können helfen, Stress und Burnout-Symptome zu vermeiden, sagt Mediziner Witasek. Denn wer sich bewegt, der baue Anspannungen ab. Manchen seiner Patienten rät er auch dazu, ein Piano ins Büro zu holen und sich zwischendurch mal ein paar Minuten ans Klavier zu setzen. „Wer musiziert, denkt an nichts anderes“, sagt der Arzt. Abschalten können viele Menschen nicht mal mehr im Urlaub. Selbst dann suchen sie im Hotel nach einem Internetzugang, um Mails zu checken oder bei Facebook auf dem Laufenden zu bleiben. Und zum Einschlafen läuft der Fernseher. „Das ist eine Reizüberflutung, die sich gewaschen hat“, sagt Witasek. Manchem seiner Patienten nimmt er während der stationären Behandlung daher zum Auftakt sofort das Handy ab.

Für Betriebs- und Werksärzte seien seelische Belastungen der Arbeitnehmer ein zunehmendes Problem. Wie aus einer in Berlin vorgestellten Studie im Auftrag des Verbands Deutscher Betriebs- und Werksärzte hervorgeht, gäben mittlerweile 40 Prozent der Vorruehändler ihre Arbeit wegen psychischer Erkrankungen auf, etwa einer depressiven Störung. Dies seien etwa 70.000 Menschen unter den 170.000, die Jahr für Jahr wegen gesundheitlicher Probleme aussteigen oder ihre Arbeitszeit reduzieren.

(2731n, spiegel-online)

III. Beenden Sie die Sätze dem Sinn entsprechend (max. 12 Wörter).  
(0) ist ein Beispiel.

(8x1) 8P

Es muss in Zukunft vorgebeugt werden, _____ (0) dass Mitarbeiter psychisch erkranken.
Aus der Statistik der Krankenkassen ist zu entnehmen, dass (1)_____.
Experten verstehen unter schlechten Arbeitsbedingungen, dass die Vorgesetzten (2)_____.
Befragte fanden nicht die langen Arbeitszeiten anstrengend, sondern (3)_____.
Man kann die Kräfte verlieren und völlig ausbrennen, wenn (4)_____.
Als Vorbeugung haben die Unternehmen solche Maßnahmen eingeführt wie (5)_____.
Der Arzt rät, ein Piano ins Büro zu holen, weil (6)_____.
Der Mediziner Witasek nimmt manchen Patienten das Handy weg, weil (7)_____.
Eine in Berlin vorgestellte Studie behauptet, dass (8)_____.





NA3R

# LÖSUNGSBLATT

## TEXT 1

Beantworten Sie kurz die folgenden Fragen.

(15x1) p

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....
13. ....
14. ....
15. ....

NICHT HIER HIN  
SCHREIBEN

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## TEXT 2

Setzen Sie ein  ins entsprechende Kästchen. Nur eine Lösung angeben.  
(7x1) 7 p

A B C D E F G H

1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## TEXT 3

Beenden Sie kurz die Sätze dem Sinn entsprechend.  
(8x1) 8 p

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## LÖSUNGSSCHLÜSSEL

### Text 1

**I. Beantworten Sie kurz die folgenden Fragen (max. 10 Wörter). (0) ist ein Beispiel. (15x1)15 P**

0.	<i>eine neue Studie</i>
1.	Unsichtbare Reklameeinblendungen.
2.	Um sein mies laufendes Unternehmen zu retten.
3.	Sie werden zu willenlosen Konsumenten.
4.	Zuschauer kauften in den Kinos in Scharen Popcorn und Cola.
5.	Sie wird in kommunikationswissenschaftlichen Seminaren als Tatsache gelehrt/wird oft kolportiert / die Menschen glauben noch immer daran
6.	Dass er sie erfunden hat.
7.	Wenn man Aufmerksamkeit dafür übrig hat.
8.	Sie können die Handlungen beschleunigen.
9.	oder abbremsen.
10.	Wenn ihnen zuvor eine kleine oder große Ziffer unterschwellig gezeigt wurde.
11.	In der Fachzeitschrift „Current Biology“.
12.	Sie können nur ein Verhalten verstärken, das ohnehin geplant war.
13.	Die geheimen Werbungen könnten uns unter die Schädeldecke kriechen.
14.	Sie könnten dort Kaufräusche in Gang setzen.
15.	Bei Sessel-Zuschauern, die ständig vor dem Fernseher herumhängen.

### Text 2

**II. Tragen Sie die Buchstaben (A-H) in die entsprechende Stelle im Text ein. (7x1)7 P**  
**Jeder Satz passt nur in eine bestimmte Lücke. Ein Satz passt in keine der Lücken. (0) ist ein Beispiel.**

0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
0	D	G	B	F	H	A	E

Überflüssig: C

### Text 3

**III. Beenden Sie kurz die Sätze dem Sinn entsprechend (max. 12 Wörter). (8x1)8 P**  
**(0) ist ein Beispiel.**

0.	<i>dass Mitarbeiter psychisch erkranken</i>
1.	dass... 2009 jeder neunte Krankheitstag der BKK-Pflichtmitglieder mit einer psychischen Diagnose begründet wurde./ ... die Zahl der psychisch bedingten Ausfalltage steigt / sich verdreifacht hat.
2.	dass die Vorgesetzten ... unfähig sind / ihre Mitarbeiter wenig schätzen / loben.
3.	sondern... schlechte Organisation / Arbeitsbedingungen.
4.	wenn... eine Lücke zwischen eigenem Anspruch und Wirklichkeit klafft/besteht.
5.	wie das Analysieren der Arbeitsbedingungen für ihre Leistungsträger und Schulung ihres Führungspersonals /Unterstützung der Mitarbeiter durch den Vorgesetzten
6.	weil es entspannen kann/ weil man beim Musizieren an nichts anderes denkt/weil so Stress und Burn-out Symptome vermieden werden können.
7.	weil sie nicht abschalten können /sie in einer Reizüberflutung leben.
8.	dass 40 Prozent der Vorruhestandler ihre Arbeit wegen psychischer Erkrankungen aufgeben.

**Zeit:** insgesamt 150 Minuten für „Leseverstehen“ und „Schriftlichen Ausdruck“.

Ein gedrucktes Wörterbuch darf benutzt werden.

### Aufgabe 1

**Schreiben Sie einen Aufsatz mit 220 - 250 Wörtern. Nennen Sie dabei Argumente für oder gegen die angegebene Meinung.**

**Schreiben Sie bitte auf das beiliegende Prüfungsblatt.**

Sie nehmen an einem Essay-Wettbewerb teil. Bitte äußern Sie Ihre Meinung zu dem folgenden Thema:

**„Man ist so jung, wie man sich fühlt“**

Gehen Sie in Ihrem Aufsatz auf die folgenden Punkte ein:

- *Ihre Meinung zu diesem Thema im Allgemeinen*
- *Ihre persönlichen Erfahrungen in dieser Hinsicht (z.B. in Ihrer Familie)*
- *Möglichkeiten, wie Leute ihren Geist und Verstand jung halten können*
- *Ihre Schlussfolgerung*

### Aufgabe 2

**Schreiben Sie einen Leserbrief mit einer Länge von 170-190 Wörtern. Nehmen Sie zu jedem der drei genannten Punkte Stellung.**

**Nennen Sie in dem Text bitte NICHT Ihren Namen. Die Nutzung eines Wörterbuchs ist erlaubt.**

Sie haben folgende Meldung in einer Online-Zeitung gelesen:

Über Umweltthemen wird in den Medien und Klassenräumen mittlerweile weltweit viel diskutiert. Wenn sich die derzeitige Entwicklung der Klimaerwärmung fortsetzt, könnten sich die Durchschnittstemperaturen bis zum Jahr 2050 um 3 - 6 Grad erhöhen. Nur durch Aufklärung kann es gelingen, bei möglichst vielen Menschen ein Bewusstsein für eine notwendige Änderung der Einstellung und des Verhaltens zu schaffen. So könnte der Klimawandel vielleicht noch aufzuhalten sein. Die Rolle der Erziehung bei der Vermittlung von Fähigkeiten, die zur Gestaltung einer nachhaltigen und produktiven Zukunft notwendig sind, darf nicht unterschätzt werden.

Schreiben Sie eine Antwort zu dieser Meldung, und äußern Sie Ihre Meinung zu dem Thema. Ihr Text wird auf der Seite für Leserkommentare der Online-Zeitung erscheinen. Schreiben Sie über:

- *Ihre Gedanken und Gefühle zu diesem Thema*
- *Die Rolle der Erziehung bei der Schaffung von Bewusstsein für Umweltprobleme*
- *Wie wirksam Ihre "Erziehung" in dieser Hinsicht war*



## Aufgabe 1 Lösungsvorschlag

### „Man ist so jung, wie man sich fühlt“

Seitdem es Menschen gibt, sehnt man sich nach der ewigen Jugend. Und weil weder die Alchemisten noch die heutigen Wissenschaftler das Elixier des ewigen Lebens gefunden haben, tröstet man sich mit dem weisen Spruch, dass man so jung ist, wie man sich fühlt.

Das trifft vor allem auf extrem aktive Menschen zu. Es gibt Familien, in denen die Menschen sehr lange leben.

Die Statistiken zeigen, dass Frauen ca. 10 Jahre länger und aktiver leben als Männer. In unserer Familie konnte meine Großmutter sogar mit 90 noch tanzen. Ihre Generation hatte ein schwieriges Leben. Ohne die enorme Anpassungsfähigkeit an die Umstände, hätte sie nicht überleben können.

Der Mensch altert schon ab dem 30. Lebensjahr. In diesem Alter ist man noch hübsch, hat vermutlich eine glückliche Ehe oder Partnerschaft und vielleicht auch Kinder, die dafür sorgen, dass man in guter Kondition bleibt.

Erst so gegen vierzig, beim Anblick von grauen Haaren und Falten wird man sich seiner Vergänglichkeit bewusst. Dementsprechend steigt dann die Motivation, etwas für den eigenen Körper zu tun. Dann kommen kosmetische Mittel, Fitness und leider auch Schönheitschirurgen zum Einsatz. Wenn man versteht, dass Altern ein natürlicher Prozess ist, dann strebt man nicht krampfhaft danach, einem Teenager ähnlich zu sein. Gesunde Sportarten, gute Musik, frische Luft und Lebensmittel von hoher Qualität sind Zauberwörter ab 40.

Am wichtigsten ist aber der Optimismus, der einem hilft, wirklich jung zu bleiben. Dabei können einem nur die Familie, die Freunde und eine gute Gesellschaft helfen, in deren Kreis man sich wirklich aktiv, also jung fühlen kann.

250 Wörter

## Aufgabe 2 Lösungsvorschlag

Während heutzutage Regenwälder gerodet werden, seltene Pflanzen und Tiere aussterben, Flüsse und Seen vergiftet sind und sich das Klima ändert, machen wir uns in der 24. Stunde daran, diesen Prozess zu verlangsamen. Rückgängig machen kann man all das nicht mehr. Entscheidungsträger und Politiker übernehmen nur Verantwortung dafür, wenn sie den Druck der Bevölkerung zu spüren bekommen, also wenn die Menschen wissen, wie fortgeschritten die Umwelt schon zerstört ist. Deshalb kommt es sehr auf ein ausgeprägtes Umweltbewusstsein bei den neuen Generationen an, das vor allem durch Erziehung geschaffen wird. Umwelterziehung sollte bereits im Kindergarten beginnen, wo das Denken über bestimmte Themen insofern geprägt wird, als ein Bewusstsein für eine Problematik entsteht. An der Schule und später an der Universität sollte dieser indirekte Lernansatz durch Vermittlung konkreter umweltfreundlicher Verhaltensweisen ersetzt werden. Ich selbst wurde zwar nicht in der hier beschriebenen Weise erzogen, bin aber in einer umweltbewussten Familie aufgewachsen. Deshalb versuche ich die Umwelt zu schützen, indem ich den Abfall getrennt sammle, öffentliche Nahverkehrsmittel benutze und versuche, Strom und Wasser zu sparen. Ich hoffe, möglichst viele Menschen machen es genauso.

178 Wörter

**Fassen Sie den unten stehenden Text (ohne Titel) auf Deutsch in 200-240 Wörtern zusammen. Sie dürfen gedruckte Wörterbücher benutzen.**

**Schreiben Sie bitte auf das beiliegende Prüfungsblatt.**

**Zeit: 60 Minuten**

**Berücksichtigen Sie in Ihrer Zusammenfassung unbedingt die angegebenen Gesichtspunkte. Sie sollten den Text nicht übersetzen.**

- Hol nyaraltak régen a magyar családok?
- Milyen hatással van a válság a magyarok nyaralási szokásaira?
- Melyek a legkedveltebb magyarországi célpontok és miért?
- Hogyan alakul eddig kedvelt külföldi célpontjaink népszerűsége az idén?

### **Hol nyaraljunk az idén?**

A nyaralással együtt járó tortúra, nem a megfelelő méretű és összetételű csomagok készítésével kezdődik, sokkal inkább az alkalmas hely kiválasztása az első komoly feladat.

Válság van. A legutolsó tétel a családi költségvetésben a nyaralásra szánt összeg, ami az idén, ha van, még szerényebb, mint a tavalyi. Az üzemanyagárak a csillagos ég környékén valahol, a szállásdíjak pedig elviszik a kikapcsolódásra szánt pénz jelentős részét.

Az idősebb nemzedék még emlékezik arra, hogy alapvetően a vakáció nem múlhatott el egy nagyszerű, családi nyaralás nélkül, ami természetesen kizárólag a Balatonon eshetett meg mindenkivel, hiszen akkoriban alig akadt olyan ember, akinek ne lett volna egy kis nyaralója, vagy ha neki nem is, de a családban valakinek, ahová elvonulhattak pár hétre pihenni. Ha meg mégsem lett volna családi hétvégi ház, hát a vállalati üdülők is megfeleltek arra, hogy két-három hétig a Balatonban hűsítsék magukat a családok. Egyesek szerint valamelyest kezd visszatérni a Balaton egykori, mindent taroló varázsa. Leginkább azoknak felel meg itthon tölteni a nyári pihenőjüket, akiknek elsősorban az olcsóbb megoldások felelnek meg.

A legnagyobb magyarországi tó idén is a legtöbb honfitársat vonzza majd, az idegenforgalmi visszaeséssel azonban a Balaton környéki vállalkozóknak is számítaniuk kell. Nem hagyhatjuk figyelmen kívül Hajdúszoboszlót sem, ami a második helyen zárt tavaly látogatottság szempontjából és valószínűleg idén is arányaiban, hasonlóan népszerű lesz.

A falusi turizmus fellendülőben van az országban, lévén a nyaralók jelentős része 50.000 forint alatti költségből szeretné „megúszni” a vakációt, szemben a 2008-ban készült felmérésben szereplő 100.000 forintos kerettel. A legtöbb kikapcsolódni vágyó ember idén be fogja érni egy hosszú hétvégével, a 8-14 napos üdülések száma várhatóan elmarad majd az előző években tapasztalt átlagtól.

Külföldöt tekintve a horvát tengerpart lesz a végcél a legtöbb, tengerpartra vágyó magyar turista számára. Az idegenforgalmi szempontból népszerű helyek, mint Pula vagy a Krk sziget várják a pihenni vágyókat, de az árak biztosan felülmúlják az előző éveket.

A görögöknél a válság hatásaként talán nem lesz akkora drágulás, hiszen szükségük van a turistákra. Az internetes fórumokon olvasható vélemények többsége arról árulkodik, hogy az utazók tartanak a kiélezett helyzettől, amit a válság okozott és az esetlegesen kedvezőbb anyagi feltételek sem érnek annyit, hogy kockáztassák biztonságukat. Olaszország már túl drága, az európai turisták egyre inkább előnyben részesítik az olcsóbb helyeket, például Görögországot és Horvátországot. A nagy költségek miatt három év alatt egy millióval kevesebb turista utazott Olaszországba, a turisták 57 százaléka Németországból érkezett.



## LÖSUNGSVORSCHLAG

Der Urlaub war immer sehr wichtig für die Menschen, obwohl die Planung der Reisen nicht so leicht ist. Die erste Aufgabe ist, ein passendes Reiseziel zu wählen. Die ältere Generation erinnert sich noch an die schönen Zeiten, als der Sommer wirklich Urlaub bedeutete. Und wenn Urlaub, dann unser Balaton. Beinahe alle verbrachten wenigstens 2 bis 3 Wochen am Plattensee - entweder in der eigenen "Villa" oder im Haus von Verwandten bzw. Bekannten oder in Betriebserholungsheimen oder sie fanden billige Pensionen. Der Balaton bietet eine angenehme Umgebung, Möglichkeiten für die Erholung und spannende und unterhaltsame Programme für die Kinder. Infolge der Weltwirtschaftskrise verfügt der durchschnittliche Bürger heute über ein geringeres Budget für Reisen. Es gibt immer mehr Leute, die sich einen teureren Urlaub überhaupt nicht leisten können. Die Treibstoffpreise sind sehr hoch und die niveauvollen Unterkünfte sind auch nicht so billig. Dieses kleine Budget bedeutet die Renaissance des Plattensees. Die Unternehmer sollten aber mit der Krise rechnen.

Hajdúszoboszló und auch andere Städte mit Heilbädern (z.B.: Gyula) sind schon wegen der Wellness-Dienstleistungen sehr populär. Obwohl Inlandsreisen meist billiger sind, reisen doch viele ins Ausland. Hauptziel ist Kroatien (z.B.: die Inseln Krk und Pula). Griechenland hat zwar günstige Preise für ungarische Touristen, aber die politische Lage ist ziemlich unsicher. Früher war auch Italien eines der wichtigsten Reiseziele, aber die finanzielle Lage der Europäer erlaubt leider keine schöne Reise nach Italien.

*(Ungarische Urlaubsgewohnheiten)*

227 Wörter